

## Format

Der Internationale Workshop findet online per Zoom statt.

## Online-Anmeldung

[www.eh-freiburg.de/int-workshop-2021](http://www.eh-freiburg.de/int-workshop-2021)

## Kontakt

### Gesamtverantwortung

Evangelische Hochschule (EH) Freiburg, International Office

Prof. Dr. Dirk Oesselmann

Bugginger Straße 38, 79114 Freiburg

[www.eh-freiburg.de](http://www.eh-freiburg.de)

Dr.in Susann Reiner

Caritas International

### Koordination und Organisation

Studierende der EH Freiburg: Marina Berger, Lisa Maria Haberstroh,

Miriam Hartmann, Fabienne Heng, Yvette Kaspereit, Ursula Mahlau,

Mehria Momand, Faisal Said, Hanna Steinberg, Christoph Helmold, Ruth

Fiona Roever

Fotos Titel: privat

Beteiligte Organisationen

**Brot**  
für die Welt

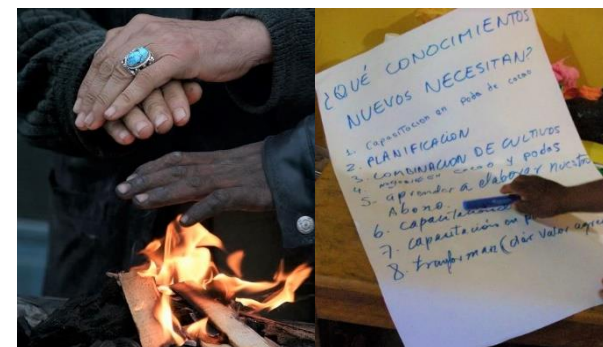
informationsstelle  
**dperú** e.v.

EVANGELISCHE  
HOCHSCHULE  
FREIBURG



# Zukunftsfähige Entwicklungs- zusammenarbeit

4. Internationaler Workshop  
25. – 28. Mai 2021



# Zukunftsfähige Entwicklungszusammenarbeit - Schwerpunktländer Peru und Afghanistan Perspektiven und Herausforderungen an die Soziale Arbeit und Gemeindediakonie

Vierter internationaler Workshop (online), 25. – 28. Mai 2021

Ein „Internationaler Workshop“ heißt, dass nicht vorgefertigte Wissensbestände vermittelt, sondern erarbeitet werden - z.B. in Form von allgemeinen Inputs, Podiumsdiskussionen oder Gruppenarbeit. Daneben gibt es vielfältige Impulse, Foren und Chats, mit denen die Zwischenzeiten gefüllt werden.

Referent\*innen aus internationalen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit (EZ) aus Peru und Afghanistan aber auch aus Deutschland werden dazugeschaltet. Der Workshop wird vorbereitet und geleitet durch Studierende, die sich in einem Studienprojekt bereits seit Oktober mit den Themen beschäftigen.

Inhaltlich wird es um grundlegende Informationen und Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit gehen. Es soll unterschiedliche Perspektiven auf zentrale Aspekte wie z.B. „Entwicklung“ geben und Kriterien für eine gelingende nachhaltige EZ herausgearbeitet werden. Zuletzt wird noch der professionelle Bezug der Sozialen Arbeit und Gemeindediakonie zur EZ in den Blick genommen.

Der Workshop ist für das Internationale Profil als außercurriculare Veranstaltung anrechenbar, wenn es nicht curricular belegt wurde.

## Unser Programm

**Dienstag, 25. Mai 2021, 9:00 – 17:00 Uhr**

### **Annäherungen an die Entwicklungszusammenarbeit (EZ)**

Entstehung und Geschichte der EZ – unterschiedliche Ebenen / verschiedene Akteure / vielfältige Verbindungen in der EZ – kritische Stimmen und Anfragen

- Interviews mit Gästen über unterschiedliche Perspektiven – Bearbeitung von Grundinformationen - Gruppenarbeit

**Mittwoch, 26. Mai 2021, 9:00 – 17:00 Uhr**

### **Grundverständnisse von „Entwicklung“**

Wer entwickelt wen oder sich selbst und wohin? Und wie misst man eigentlich Entwicklung? Wir werden uns mit verschiedenen Konzeptionen von Entwicklung beschäftigen und wie diese Nachhaltigkeit erfassen können (Maßstäbe, Indikatoren, Zielsetzungen). Es ist ein Gast eingeladen, der mit uns eine der indigenen Perspektiven auf Entwicklung vertiefen wird, sowie eine Person, die im zivilgesellschaftlichen Bereich Entwicklungsarbeit in Afghanistan leistet.

- Perspektiven aus Afghanistan und von Indigenen aus Peru – Bearbeitung von Grundinformationen – Gruppenarbeit

**Donnerstag, 27. Mai 2021, 9:00 – 17:00 Uhr**

### **Kriterien für eine gelingende Entwicklungszusammenarbeit (EZ)**

Wann ist die EZ gelingend? Was bedeutet dabei „nachhaltige Entwicklung“ und wodurch zeichnet sich die Langfristigkeit der Veränderungen / Entwicklungen aus? Welche Rolle spielt in diesem Kontext der Aspekt der Zusammenarbeit und ist eine „Zusammenarbeit auf Augenhöhe“ überhaupt möglich?

- Interviews mit einem Gast aus Afghanistan und Vorstellung verschiedener Kooperationsprojekte aus Freiburg – Utopie-Werkstatt in Gruppenarbeit

**Freitag, 28. Mai 2021, 9:00 – 17:00 Uhr**

### **Die Bedeutung der Sozialen Arbeit / Gemeindediakonie für die und in der Entwicklungszusammenarbeit**

Welche fachlichen Kompetenzen können die Soziale Arbeit / Gemeindediakonie in die EZ einbringen? Inwieweit sollte die internationale Zusammenarbeit auch Thema in diesen Fachrichtungen sein? Welche möglichen Perspektiven verbinden sich damit? – Internationale Programme auf dem Prüfstand

- Interviews mit Expert\*innen – Bearbeitung von Grundinformationen – Gruppenarbeit